

Haus Nr. 70 Joh. Ehrle

Hier lebte von Altersher
immer das Geschlecht der
Ehrle mit dem Hausna-
men Melbers x. Von jeher
wird hier große Oekonomie
getrieben und war auch immer
Vermögen da. Der Vater
des jetzigen Besitzers be-
kam auf dem Fußweg
vom Büchel nach Mitten
ca. 100 meter vom Wirts-
haus entfernt auf dem
Heimweg an einem Sonntag
einen Schlaganfall, dem
er alsbald erlag 1877. Ich erinnere
mich noch recht gut des Tages.
Der jetzige Ehrle heißt Johann
und hat das Heim einem
gründlichen Umbau unter-
zogen. Neben der Presse gegen
die Reben hatten wir
zu unserer Jugendzeit
eine Kegelbahn errichtet
und wurde da an Sonntagen
flott gekegelt. Mancher
Streit ist mir da noch in
lebhafter Erinnerung
und nicht selten verschlugen
wir uns da gegenseitig
die Köpfe; um am
nächsten Sonntag wieder
im Frieden weiter und recht
zu kegeln. Vielleicht war
der Sport, den wir da unter
uns trieben, gesünder und
besser, als das heutige
Radfahren, bei welchem sich
schon manch junger Mensch
in erhitztem Zustand
durch einen kalten Trunk
seinen frühen Tod holte!

104

Am 24.III.1824 kauft Anton Ehrle vom
Vater Johann Ehrle das Gut um 4077 Gl.
damals hieß der hausname Melberhans

xx	Johann Ehrle	1753 – 1827	verh. 1786
x auch	Anton Ehrle	1789 – 1863	
	Melbershans Ursula geb. Zürn	1787 – 1871	
		verh. 1826	
	J. Gg Ehrle	1826 – 1877	
	A. M. geb. Flock	1834 – 1892	
		verh. 1864	
	Joh. Georg Ehrle	1865 –	
	Barbara Leuthold	1860 – 1932	
		U'wolfertsw.	verh. 1891
	Josef Ehrle	1893 –	
	Anna Hagen	1898 –	
	v. Heimholz		verh. 1928

seine Frau
1892

xx Nachtrag:
Joh. Ehrle 4.5.1753 – 29.7.1827
I. Monika Reckholder 1756 – 1796 verh.
27.2.1786
II. Elisabeth Forster 6.10.1753 – 29.11.1827
verh.
1.5.1797

1932 Stadel-Neubau